



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Stadtentwicklungsausschuss	08.09.2009	
Bauausschuss	07.12.2009	
Ausschuss Soziales und Senioren	26.11.2009	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Daten und Fakten zum Bedarf an preiswertem Wohnraum

Der Rat hat die Verwaltung am 29.01.2008 im Rahmen der Beschlussfassung zum Wohnungsbauprogramm 2015 beauftragt, den Bedarf an preiswertem Wohnraum zu untersuchen. Im Zusammenhang mit dem Handlungskonzept „Preiswerter Wohnungsbau“ hat die Verwaltung eine Untersuchung zum Bedarf an preiswertem Wohnraum auf der Basis einer umfangreichen Aufbereitung und Auswertung der vorhandenen Daten und Fakten erarbeitet. In Ergänzung der komprimierten Zusammenfassung im Handlungskonzept „Preiswerter Wohnungsbau“ legt die Verwaltung das Ergebnis der Untersuchung in Form einer Mitteilung vor.

Die Untersuchung stützt sich zum einen auf die städtischen Daten und Erhebungen, zum anderen sind auch Analysen und Daten Dritter geprüft und in Teilen miteinbezogen worden, z. B. das im Auftrag des Landes NRW erstellte Gutachten „Optimierung der Gebietskulissen für die regionale Differenzierung der Wohnraumförderung“.

Die Auswahl und Gewichtung einiger in diesem Gutachten verwendeter Indikatoren und die Methodik, die im Ergebnis zu einigen Ungereimtheiten im interkommunalen Vergleich der ermittelten Bedarfslagen auf den Mietwohnungsmärkten aller NRW-Kommunen geführt hatten, waren von der Stadt Köln (vgl. Mitteilung 1297/2009) sowie vom Städtetag NRW kritisiert worden. Auch auf die Kritik an der Nichtveröffentlichung der Punktzahlen der einzelnen Kommunen innerhalb der jeweiligen Kategorien hat das Land bisher nicht reagiert. Gleichwohl konnte ein Teil der Kölner Ausgangsdaten, sofern verfügbar, im Rahmen dieser Untersuchung genutzt werden.